

Stop Disasters!

Bildungspotential

Das Ziel von Stop Disasters ist es, Leben zu retten. Katastrophen, die durch Naturkatastrophen ausgelöst werden, zerstören Leben und Existenzgrundlagen. Sie betreffen jedes Jahr Millionen von Menschen, ob reich oder arm.

Die Rolle des/der SpielerIn in diesem Spiel besteht darin, eine sicherere Umgebung für die Bevölkerung zu planen und zu bauen. Er/Sie muss das Katastrophenrisiko einschätzen und versuchen, den Schaden bei Naturgefahren zu begrenzen. Beim Spielen des Spiels versteht der/die SpielerIn die Risiken und wendet die besten Methoden zur Prävention und Minderung an und kann so die menschlichen, physischen und finanziellen Kosten von Katastrophen reduzieren. Er/sie lernt, dass einfache Maßnahmen wirklich Leben retten können.

Es gibt 5 verschiedene Szenarien zu spielen: Tsunami, Hurrikan, Wildbrand, Erdbeben und Überschwemmung.

Während des Spiels erhält der/die SpielerIn wichtige Statistiken über die Bevölkerung und das Budget, sowie eine Mini-Karte und einen wichtigen Indikator für die "Wahrscheinlichkeit". Dieser Indikator ist die beste Schätzung, wann die Katastrophe eintreten wird.

Jedes Szenario dauert zwischen 10 und 20 Minuten, abhängig von der Katastrophe, die man verhindern will, und dem Schwierigkeitsgrad. Es gibt fünf Szenarien zu spielen, die jeweils in den Schwierigkeitsgraden Leicht, Mittel und Schwer gespielt werden können.

Das Hauptpublikum sind Kinder/Jugendliche im Alter von 9-16 Jahren, aber jeder kann das Spiel spielen und jeder wird mehr über die Prävention von Katastrophen erfahren.

Die SpielerInnen können so oft spielen, wie sie wollen - es ist möglich, die eigenen Höchstwerte zu verfolgen und auf der Website aufzuzeichnen. Wie bei den Naturgefahren im wirklichen Leben sind jedoch auch hier einige Elemente zufällig. Es gibt keine "perfekte Lösung" für jedes Szenario und keine "perfekte Punktzahl", so dass die Dinge jedes Mal etwas anders sein werden.

Lernobjekt / Empfohlene Aktivitäten mit Studenten

Dies ist ein Einzelspielerspiel, aber Gruppen von Kindern in einer Klassenzimmerumgebung können gemeinsam spielen und die beste Vorgehensweise besprechen, z.B. können sie in Zweiergruppen spielen und das gleiche Szenario innerhalb einer Stunde mehrmals spielen. Danach könnten sie die besten Wege aufzeigen, um eine solche Katastrophe zu verhindern. Sie können zusätzlich ein Poster, eine Powerpoint-Präsentation oder ein Informationsblatt bereitstellen.

Zusätzliches Lernmaterial für SchülerInnen und Lehrende ist im Abschnitt "Informationen" auf der Website verfügbar.